

Jahresbericht 2009

Universitätsbibliothek Mainz - Dienste und Zahlen 2009

Besucher aller Standorte der Universitätsbibliothek	2.220.000
Alle Besucher Zentralbibliothek	715.000
Lesesaal-Besucher Zentralbibliothek	107.400
Personen mit Leserausweis	71.300, aktiv 29.400
Ausleihen aller Standorte der Universitätsbibliothek	689.000
Ausleihen Zentralbibliothek	640.000
Homepage	10.000 Aufrufe täglich
Elektronische Zeitschriften	27.500 lizenzierte - 23.000 freie
E-Books	2.500 Oxford University Press, 4.300 Springer-Collection
Datenbanken	311
Benutzerberatung	Unser zentraler persönlicher Service
Kurse und Führungen	325 mit 3.855 Teilnehmern
Lernplattform ReaderPlus mit elektronischen Semesterapparaten	Einsatz in 2.470 Lehrveranstaltungen mit 400 elektronischen Semesterapparaten. Darin wurden 4.815 digitalisierte Lehrtexte zur Verfügung gestellt.
Repository für Hochschulschriften	Insgesamt 1.672 elektronische Publikationen, davon 215 aus 2009
Universitätsbibliografie	Insgesamt 2.444 nachgewiesene Publikationen von 464 Personen der Universität
Retrokonversion	Die Erfassung der Bestände des geschlossenen Magazins der Zentralbibliothek durch die Fremdfirma Medea, Ungarn, wird voraussichtlich im April 2010 zum Abschluss gebracht werden.
Öffnungszeiten	154 Wochenstunden, geöffnet an 7 Wochentagen von 8.00 - 6.00 Uhr des Folgetages (22 Stunden täglich)
Fernleihe	Lieferungen der UB Mainz an externe Bibliotheken bzw. Besteller 10.600, Lieferungen externer Bibliotheken über die UB Mainz an Mainzer Besteller 18.100
Ausbildung	Bibliothekarische Berufe

■ Januar

Die Übernahme der fachlichen und dienstlichen Zuständigkeit für die Bibliothek des FB 06 in Germersheim durch die Universitätsbibliothek Mainz wird Basis einer Zielvereinbarung zwischen Universität, Fachbereich und UB; die umfangreiche Sanierung der Räume geht weiter.

Fortsetzung der 2008 begonnenen, sehr umfangreichen zentralen Bewilligungen aufgrund einer Benutzerbefragung in 2007/08: für Erweiterung der zentralen Lehrbuchsammlung und Erweiterung der Öffnungszeiten an den Standorten der UB.

Beginn des Angebots einer regelmäßigen Benutzerschulung für die Literaturverwaltungssoftware Citavi in der Zentralbibliothek.

■ Februar

Zukünftig kontinuierliche Aussonderungen aus der zentralen Lehrbuchsammlung (statt der bisherigen „Großaktionen“) technisch und ablaufmäßig möglich.

Ausweitung des Online-Katalogs der Universität um einen speziellen, tagesaktuellen Einblick in die zentrale Lehrbuchsammlung.

Die Arbeit der Bereichsbibliothek Philosophicum ist durch fortgesetzte Innen- und Außensanierung des Gebäudes stark beeinträchtigt.

■ März

Die Bibliotheks-AG der Initiative „Pro Geistes- und Sozialwissenschaften“ der Universität nimmt ihre Arbeit auf: Wie soll sich insbesondere die geisteswissenschaftliche Informationsversorgung in Mainz fortentwickeln?

Umstellung der Ausleihe in der sozialwissenschaftlichen Bereichsbibliothek SB II auf ein automatisiertes Verfahren.

■ April

Neu gestalteter zentraler Eingang zur Bereichsbibliothek Philosophicum.

Bibliothek Germersheim bietet vor Ort automatisierte Entleiherung von Medien vom Campus Mainz an; Germersheimer Universitätsmitglieder erhalten neue Ausweise

zur Nutzung von Mainzer Bibliotheksdiensten bei Besuch des Mainzer Campus.

ReaderPlus mit neuer Funktion: Online-Anmeldungen.

■ Mai

Die „Virtuelle Fachbibliothek Romanischer Kulturkreis“ unter relevanter Beteiligung des Sammelschwerpunkts „Frankreichforschung: Kultur – Gesellschaft – Regionen“ der UB Mainz geht online und bietet übergreifende Services aus bereits jahrelanger Sammel- und Auswertungsarbeit.

In der Bereichsbibliothek PMC Vermehrung der Zahl von Arbeitsplätzen mit internetfähigen PCs auf 12.

■ Juni

Die sozialwissenschaftliche Bereichsbibliothek SB II wird durch eine begonnene Brandschutzsanierung des Gebäudes in Mitleidenschaft gezogen.

■ August

Der Rücktransport von seit Jahren ausgelagerten Teilbeständen der sozialwissenschaftlichen Bereichsbibliothek SB II ist abgeschlossen.

Die Mainzer Universitätsbibliografie wird zukünftig auch mit den Daten aller Mainzer Dissertationen angereichert.

Das Einscannen von Inhaltsverzeichnissen als Kataloganreicherungen wird in einer weiteren Aktion auch auf die Neuzugänge der zentralen Lehrbuchsammlung ausgeweitet.

Die Benutzerschulungen werden konzeptionell auf ein verstärktes Eigenengagement der Teilnehmer bei den Veranstaltungen („Learning Library“) umgestellt.

Die Bibliothek in Germersheim bietet die ersten Exemplare einer neu in Angriff genommenen Lehrbuchsammlung an.

An zwei Standorten der UB sind Scanner für die Nutzung von Mikrofilm-Materialien neu im Angebot.

■ September

Austausch der Schlösser in der Garderoben-Anlage der Zentralbibliothek durch ein berührungsloses Transponder-Schließsystem unter Nutzung der Studicard des Studierendenwerks: dies verhindert eine Mehrfach- wie Dauerbelegung der Fächer.

■ Oktober

Die laufende Bezuschussung der Bestandsaktualisierung in der Fachbibliothek Medizin durch die neue Universitätsmedizin Mainz (weiterhin Teil der Mainzer Universität) wird auf eine stabilere und verbesserte Basis gestellt.

Untersuchung des Magazinturms der Zentralbibliothek hinsichtlich Korrosionsschäden hat begonnen.

Repräsentative detaillierte Online-Benutzerbefragung für die Bereichsbibliothek Philosophicum: Hohe Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten, schlechte Noten für Kopierer-Angebot und Ausleihe-Bedingungen.

Massive zeitliche Ausweitung der Ausleihemöglichkeiten aus dem Freihand-Magazin der Zentralbibliothek auf die gesamte Öffnungszeit : durch Einsatz von Selbstbedienungsautomaten für die Ausleihe-Verbuchungen.

Universitätsleitung akzeptiert das Konzept einer Entlastung der Bereichsbibliothek Philosophicum durch Teil-Auslagerungen.

■ Dezember

Das in absehbarer Zeit startende Projekt: „Einscannen und Verfügbarmachen von kompletten, viel genutzten Lehrbüchern im Uni-Netz“ wird durch aktuellen Gerichtsbeschluss (weder Download noch Ausdruck erlaubt) beeinträchtigt, aber nicht gestoppt.

Die Fachbibliothek Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft in Germersheim präsentiert sich mit einem neuen Internetauftritt nach dem Muster der übrigen Standorte der Universitätsbibliothek.